



2021

Verkehrsunfallentwicklung

Verkehrsunfallstatistik

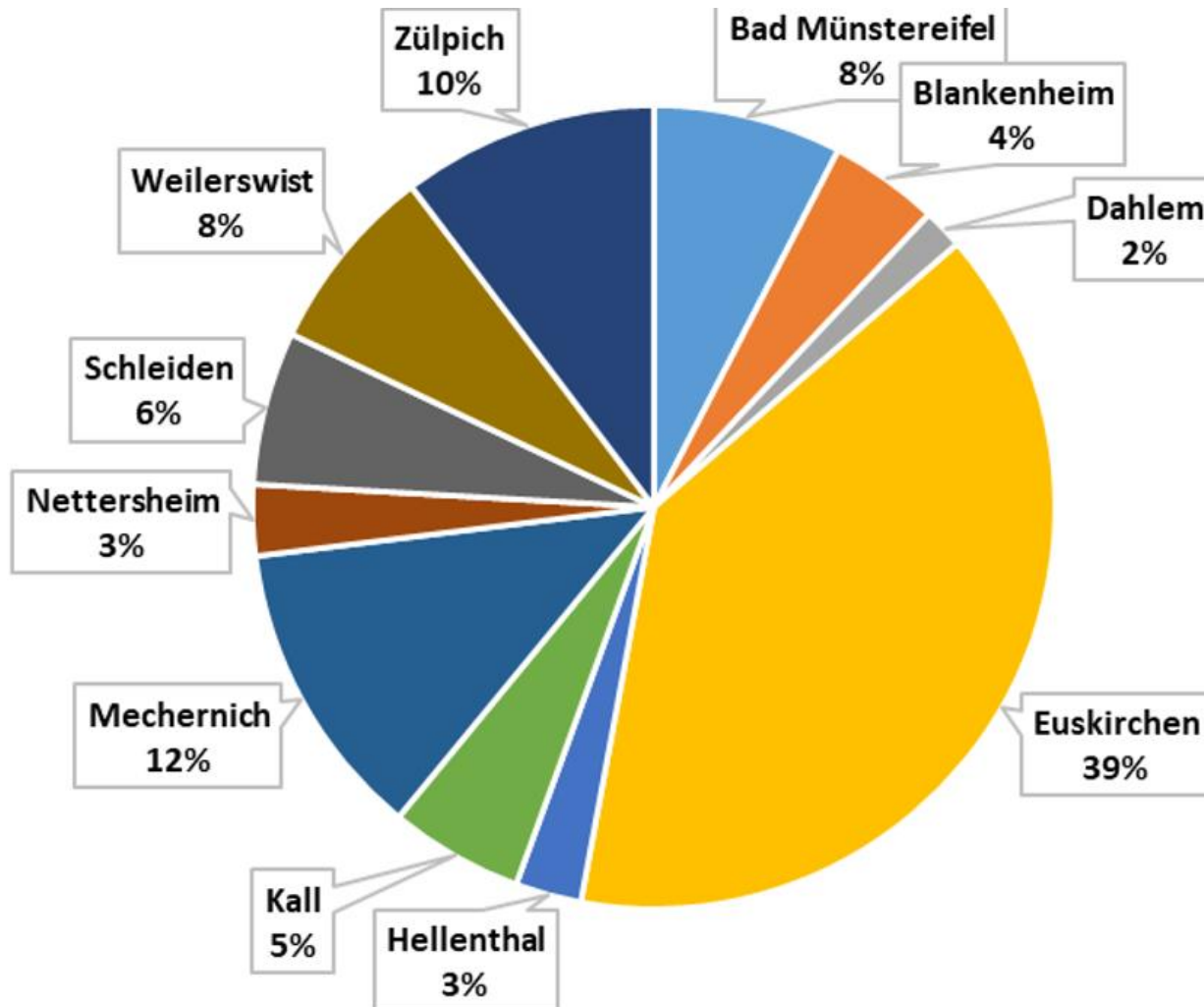
Euskirchen, 14.03.2022

Unfallzahlen

„Entwicklung der Verkehrsunfälle“

Verkehrsunfälle (jew. Anzahl VU)				Veränderung 2020/2021	
	2019	2020	2021	absolut	Prozent
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	6190	5289	5981	692	13,08%
Verkehrsunfälle mit Personenschaden					
Gesamt:	616	518	570	52	10,04%
mit getöteten	9	7	6	-1	-14,29%
mit schwerverletzten	154	135	143	8	5,93%
mit leichtverletzten	453	376	421	45	11,97%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden					
Gesamt:	5574	4771	5411	640	13,41%

Verteilung der schweren Verkehrsunfälle auf die Gemeinden



742 verunglückte Personen im Straßenverkehr

Unfallfolgen	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr	
				absolut	Prozent
Getötete	9	7	6	-1	-14,29%
Schwerverletzte	170	147	160	13	8,84%
Leichtverletzte	602	472	576	104	22,03%

Steigerung der Verkehrsbeteiligungen



405 Insassen



59

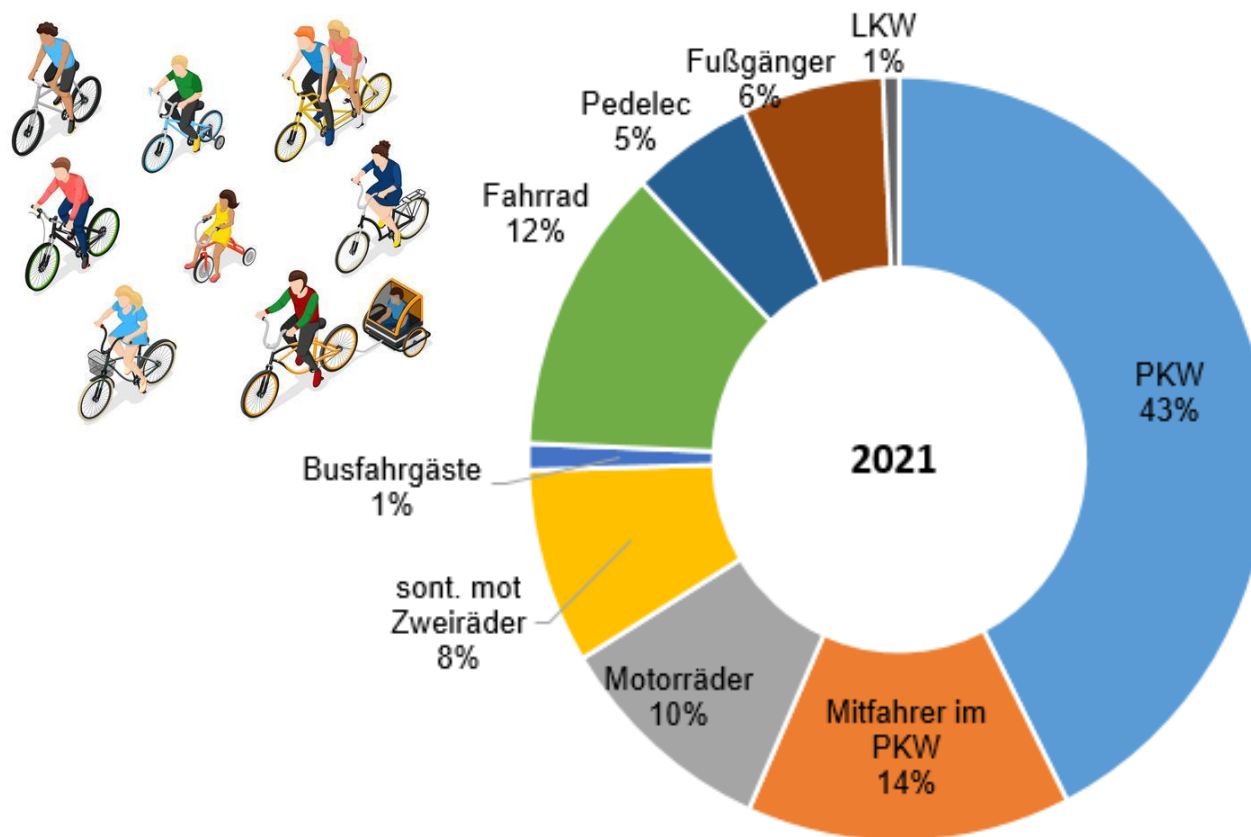


38

742 Verunglückte im Straßenverkehr „Verkehrsbeteiligung“

ca. 24% Alleinunfälle (32) Radfahrer/Pedelec

Vorjahr ca. 40 % Alleinunfälle (51)



Verunglückte im Straßenverkehr „Altersgruppen“

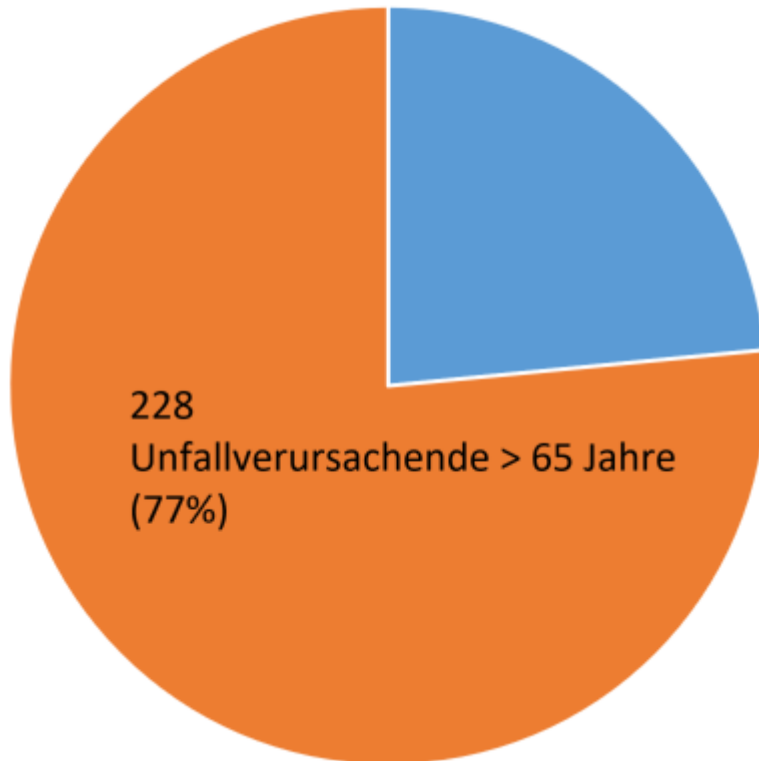
Unfallfolgen (Verunglückte Personen)					Veränderung 2020/2021	
Betrachtung nach Altersgruppen		2019	2020	2021	absolut	Prozent
Kinder Stand: 08.02.2022 12.56	Getötete	0	0	0	0	0,00%
	Schwerverletzte	6	6	7	1	16,67%
	Leichtverletzte	55	32	34	2	6,25%
Jugendliche 15 - 17 Jahre	Getötete	0	0	0	0	0,00%
	Schwerverletzte	4	9	15	6	66,67%
	Leichtverletzte	41	21	37	16	76,19%
junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	Getötete	0	1	2	1	100,00%
	Schwerverletzte	38	18	29	11	61,11%
	Leichtverletzte	105	96	92	-4	-4,17%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	Getötete	7	3	3	0	0,00%
	Schwerverletzte	96	87	81	-6	-6,90%
	Leichtverletzte	315	261	330	69	26,44%
Senioren ab 65 Jahre	Getötete	2	3	1	-2	-66,67%
	Schwerverletzte	26	27	28	1	3,70%
	Leichtverletzte	85	61	76	15	24,59%

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Unfallbeteiligung Senioren / erneut wieder 77% als Verursachende

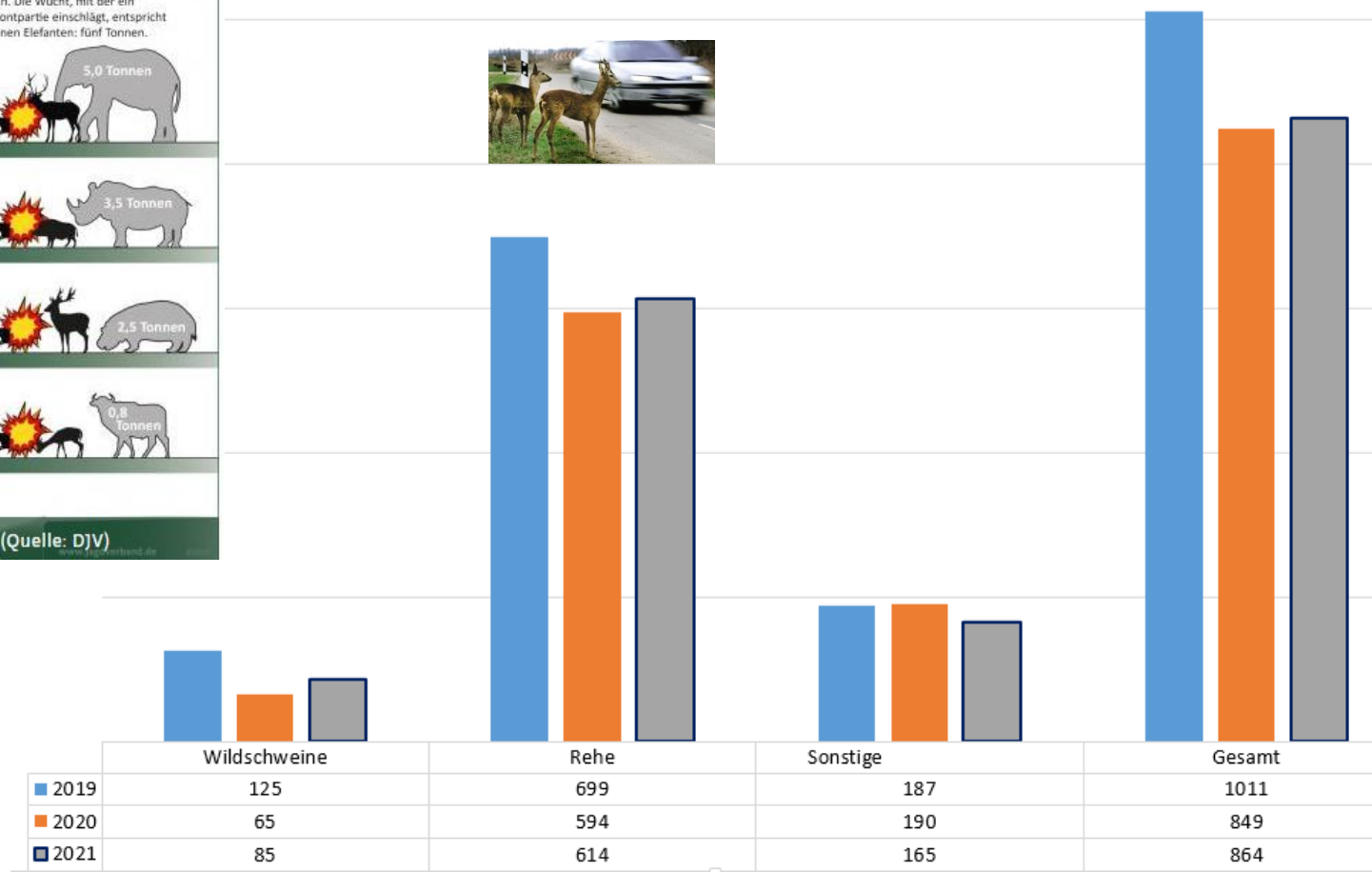
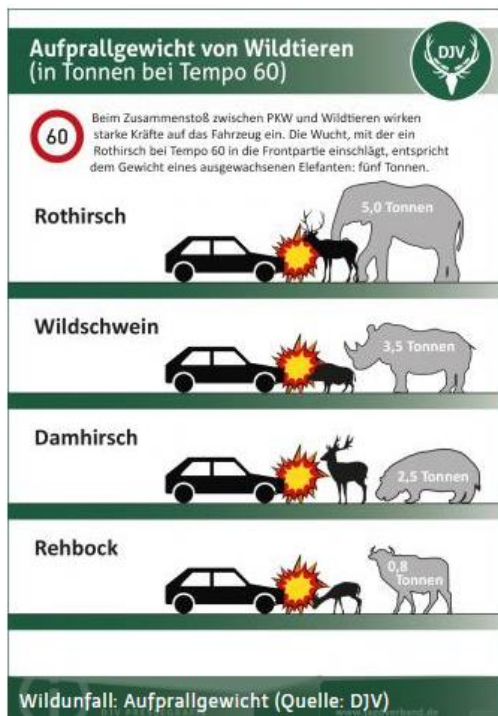
(ohne Bagatellunfälle)

Anstieg der registrierten Verkehrsunfälle um 15 % (von 220 auf **298**)



- Rückgang Beteiligung **Fußgänger** (von 14 auf 8)
- Rückgang Beteiligung **Fahrrad** (von 21 auf 17)
- Steigerung Beteiligung **Pedelec** (von 13 auf 15)
- Steigerung Beteiligung **PKW** (von 211 auf 240)
- Steigerung Beteiligung **Motorrad** (von 3 auf 7)

Anstieg auf 864 Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung



„Motorrad Fahrende“

2.700 km Straßennetz ...von hier bis Island

212.037 zugelassene Kfz
davon **12.332 Motorräder**
und 151.120 PKW_(aus 2020)
1053 Motorrad
Neuzulassungen
2021

1.248 qkm

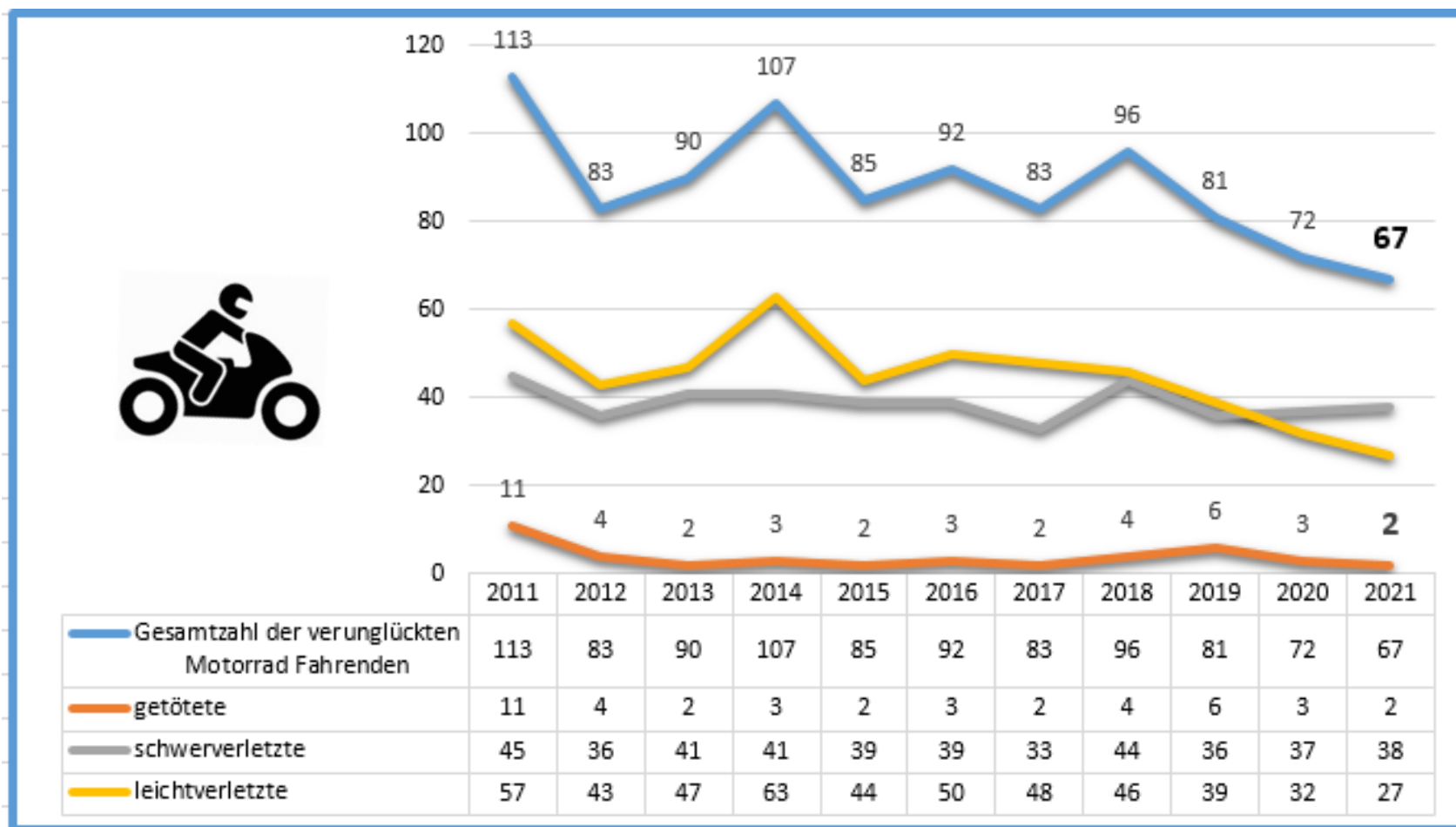


Im Jahr 2021 verunglückten
67 Motorradfahrer
im Kreis Euskirchen

2 tödlich verletzte Kradfahrer

37 Schwerverletzte
27 Leichtverletzte

Langzeitbetrachtung der verunglückten „Motorrad Fahrenden“



1039 Verkehrsunfallfluchten

Anstieg Sachschäden – Rückgang Personenschäden

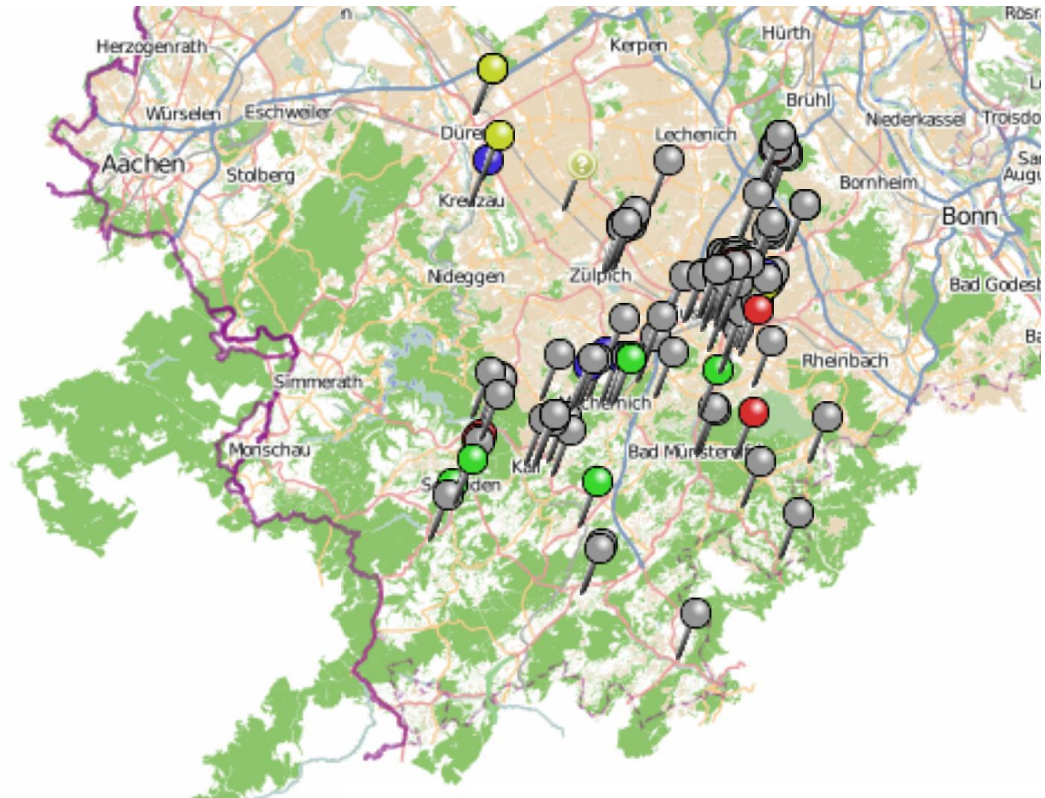


- Fast jeder zweite Bagatellunfall mit Flucht wird aufgeklärt. Trotzdem steigt die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten weiter an. (866/2020 auf 965 Unfälle im vergangenen Jahr)
- Fast ein Drittel ereignet sich auf öffentlichen Parkplätzen (304)*
- Die Aufklärungsquote aller Verkehrsunfallfluchten liegt bei 45% (Personen- und Sachschäden) überwiegend durch Zeugenhinweise
- Bei Unfallfluchten mit „Personenschaden“ erhöhte sich die Aufklärungsquote von 62% auf 67%. Die Fallzahlen reduzierten sich hier erfreulicherweise von 60/2020 auf nunmehr 43/2021.
- * 49 von den 304 aufgeklärten Parkplatz-VU > 65 Jahre (70% männl.)
- Keine örtlichen Schwerpunkte

Maßnahmen / Kontrolldelikt „Alkohol und andere berauschende Mittel“

2021 „Mehr als eine Blutprobe – jeden Tag“

413 fahruntüchtige Kraftfahrzeugführer im Jahr 2021 positiv getestet
(Vorjahr: 356).



Alkohol: 193

Berauschende Mittel: 220

804 Fahreignungsprüfungen

Anstieg der Mitteilungen an die Fahrerlaubnisbehörde hinsichtlich Informationen und/oder Tatsachen über die nicht nur vorübergehend vorliegende Einschränkungen – Beeinträchtigungen - charakterliche Eignungen beim Kraftfahrzeugführer nach § 2 Abs. 12 Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Die Anzahl der gefertigten Meldungen **erhöhte** sich auffällig in den Bereichen:

- Alkohol, Drogen Medikamente (+84)
- Verkehrsunfallflucht (+24)
- Sonstige körperl. Mängel bei Senioren (+10)
- Ca. 50% führen zu führerscheinrechtlichen Konsequenzen



Maßnahmen

„Alkohol und andere berauschende Mittel nach Verkehrsunfall“

Hauptunfallursachen (ohne Bagatellunfälle)	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr	
				absolut	Prozent
Alkohol (Fahrzeugführer)	74	42	41	-1	-2,33%
Drogen	7	7	5	-2	-28,57%






Zülpich, Verkehrsunfallflucht - Sachschaden, Fahrzeugführer PKW - 3,31 Promille



„Herausragende Ergebnisse“ der Überwachungsmaßnahmen

Geschwindigkeitsmessungen ESO-Messungen








Datum	Fahrzeug	Ort	Straße	Km/h erlaubt	Km/h gemessen
28.03.2021	Pkw	Dahlem	B 51		162
23.06.2021	Pkw	Bad M´eifel	Brühler Str.		117
30.06.2021	Pkw	Bad M´eifel	Wendelinusstr.		69
09.05.2021	Krad	Nettersheim	B 258		196
05.09.2021	Krad	Hellenthal	B 265		196

„Herausragende Ergebnisse“ der Überwachungsmaßnahmen

Geschwindigkeitsmessungen mit Lasergerät



Datum	Fahrzeug	Ort	Straße	Km/h erlaubt	Km/h gemessen
28.05.2021	Pkw	Mechernich	B 266		154
09.05.2021	Pkw	Nettersheim	L 194		119
29.10.2021	Pkw	Mechernich	Feytalstraße		65
05.09.2021	Krad	Hellenthal	B 265		121
09.05.2021	Krad	Nettersheim	L 194		133

Verkehrsraumgestaltung „15 Unfallhäufungsstellen 2021“

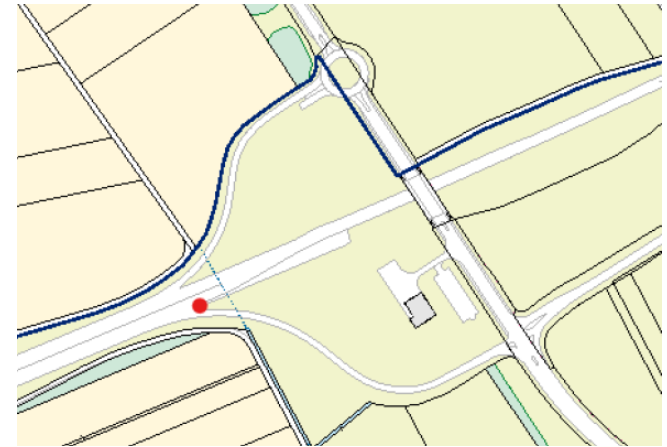


Beispiel:

Unfallhäufungsstelle / wiederkehrend seit 12/2018
Blankenheim, BAB A1 / B51 / L115

Problemstellung:

Unfalllage durch kreuzenden Fahrzeugverkehr von der BAB A1 kommend, die B51 geradeaus überquerend in Richtung Nürburgring.



- Unfallkommissionssitzung anlassbezogener Ortstermin mit BR Köln, Kreis Euskirchen, Straßenverkehrsbehörde, KPB Euskirchen DirV, Autobahn GmbH, Landesbetrieb Straßen NRW
- Ergebnis: Entschärfung der Unfallsituation durch Anpassung der Beschilderung und der Verkehrslenkung. In Folge einer Trennung der Abfahrtrichtungen von der BAB A1 ist ein kreuzender Verkehr über die B 51 aus Rtg A1 nicht mehr möglich.

Polizeiliche Verkehrsunfallprävention

„Eine Herausforderung in der Pandemie“



~~Elternlotsen / Verkehrshelfer~~

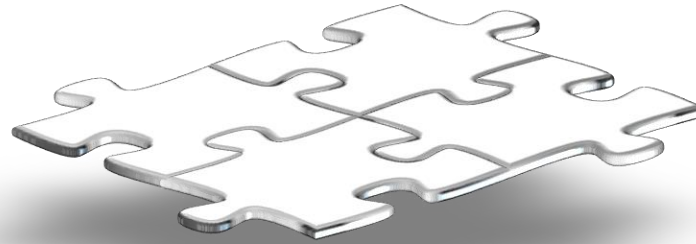
Pedelec

Schulungen für Einsteiger

~~Projekt „Crash Kurs-NRW“~~

Erarbeitung neuer Konzeptionen

~~Radaktionstag~~



~~Aktion „Toter Winkel“~~

Radfahrausbildung

Projekt „Einstieg junge Fahrer“

Schulwegtraining

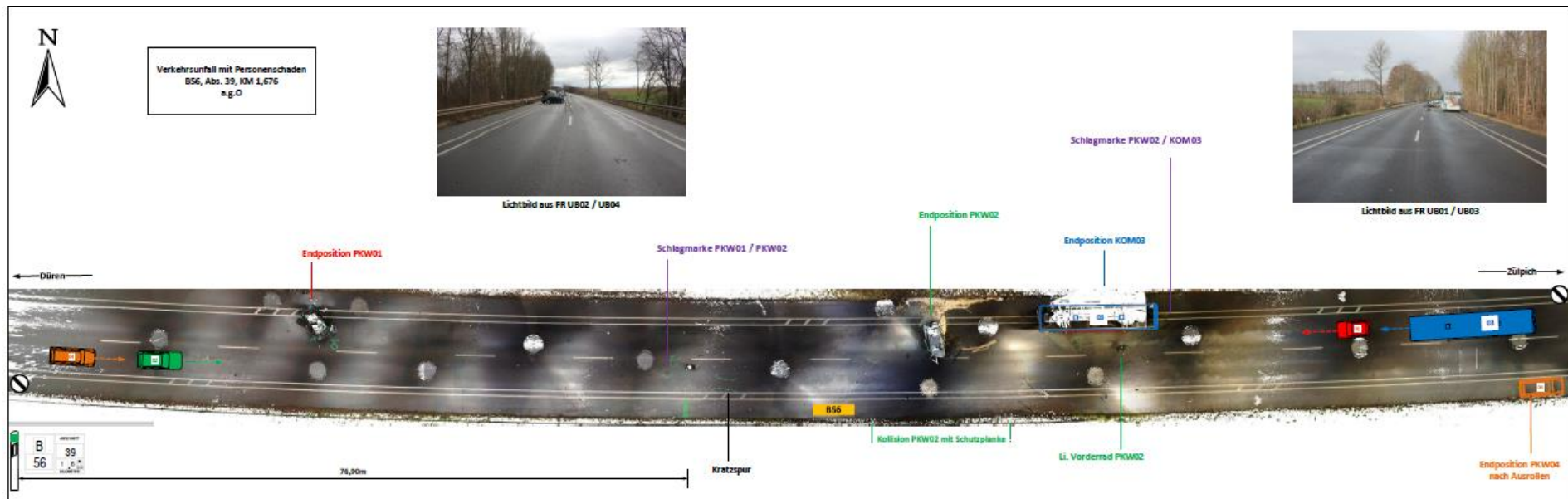
Projekt „HaLt“ (Hart am Limit)

~~Verkehrstrainingskurs~~

~~Verkehrstraining für Menschen mit Handicap~~

Strategische Ausrichtung „Qualifizierte Verkehrsunfallaufnahme“ mit neuester Technik

VU-Team ab 01.09.2022



Herausforderung durch technische Entwicklungen an Fahrzeugen,
insbesondere der Elektromobilität!